

Nie mehr allein

(Schlag/Bratmann) 2008 | Verlag: JAY KAY-Music

So viele Jahre stand ich nur daneben;
Du bist gelaufen und ich sah nur zu
Du sagtest, Liebe ist (sei), Nehmen und Geben
große Worte sind nie genug

Ich täuschte vor, ich hätte verstanden,
was Du mir sagtest, doch nun hab ich gelernt
dass ich Dir, nie zuhören konnte,
es gab nur mich, weit von Dir entfernt

Ich lasse Dich nie mehr allein
Ab heute teile ich - Deine Sorgen
Lass' Dich nie mehr im Regen stehen
halte mich nie mehr verborgen

Ich lasse Dich nie mehr allein
(Und) werde alles tun, Dich zu verstehen
Du hast keinen Grund dafür
mich zu verlassen, fortzugehen (wegzugehen)

Du sagtest, unser Band sei längst zerrissen
Die Kraft verbraucht, die uns am Leben hält
Du hättest aufgegeben zu vermissen,
den zarten Blick, der mehr als Worte zählt

Die Tür ist zu, doch ich werd' sie öffnen,
will Dein Lachen (und) Dein Weinen sehen
Will den höchsten Berg mit Dir erklimmen
wenn es sein muss mit Dir untergehen

Ich lasse Dich nie mehr allein...

ich bin aufgewacht und habe nachgedacht
nun weiß ich ganz genau

Ich lasse Dich nie mehr allein...